

Gedächtnisprotokoll Jagdprüfung 2022

Tobias Famos

March 1, 2022

1 Gesetzeskunde

Alles wie erwartet. 48 Fragen, bei 38 korrekt eine 4.

2 Wildtierbiologie

1. Welcher ist marder-artig? (Je ein bild von: Dachs, Eichhörnchen, Waschbär, Fuchs)
2. Vogel erkennen ca 6 Fotos quer über alle Ordnungen (Bitte nennen Sie nur die Art)
3. Bild von Hirsch: Welches Tier sehen sie hier und sprechen Sie es an?
4. Können Sie vom Geweih eines Hirsches auf sein Alter schliessen?
5. Wann wirft ein Hirsch sein Geweih ab?
6. Wie lange wächst das Geweih eines Hirsches?
7. Bild von Goldschakal: Welches Tier sehen Sie hier?
8. Zwei Hörner einer Gams (von der gleichen Gams): Von welchem Tier stammen diese Hörner? Wie Alt? Welches Geschlecht?
9. Horn eines Steinbocks: Wie Alt?
10. Wie verläuft die Brunft beim Hirsch?
11. Bild von einem Auerhahn: Welches Tier sehen sie auf dem Bild?
12. Wie nennt man die Paarungszeit beim Auerwild?

13. Wie verläuft die Balz vom Auerwild?
14. Wo brütet das Auerwild?
15. Wie nennt man die Küken beim Auerwild?
16. Beschreiben Sie den Lebensraum vom Auerwild.
17. (Kiefer von einem Reh): Wie alt ist dieses Reh (Prüfer sagte am Anfang absichtlich schon, dass es sich hier um ein Reh handelt)?
18. Schädel eines Fuchses: Von welchem Tier stammt dieser Schädel?
19. Nennen Sie drei indirekte Wildnachweise für den Biber.
20. Nennen Sie zwei parasitäre Krankheiten
21. Was ist Zoonose?
22. Nennen Sie zwei Beispiele für Zoonose?

3 Wild und Umwelt

1. Grösse der Population von Gamswild im Frühjahr im Kanton Graubünden.
2. Grösse der Population von Steinwild im Frühjahr im Kanton Graubünden.
3. Bild der natürlichen Waldentwicklungsphase (Jagen in der Schweiz S179): Was sehen sie auf dem Bild? Benennen Sie die verscheidenden Phasen
4. Bild von Fragmentierter Kulturlandschaft: Wie beeinflusst eine solche Landschaft das Wild?
5. Wer ist der grösste Feind der Biodiversität?
6. Bild von Lebensraum: Beschreiben Sie den Lebensraum und welche Lebewesen vorkommen
7. Abbildung aus Buch von Stoffkreislauf: Was sehen Sie hier und beschreiben Sie?
8. Was ist Bioakkumulation?

4 Jagdkunde

1. Was bedeutet Weidmännisch?
2. Wie Zeichnet Wild?
3. Welches ist der optimale Schuss und wieso?
4. Piktogramme von 10 Zeichnungen vom Rehwild: Welcher Schuss war ein Blattschuss?
5. Wie flüchtet ein Tier nach einem Blattschuss?
6. Einige Knochenfragmente (mit Zähnen): Sie finden folgende Pirschzeichen, was für einen Schuss haben sie getötigt?
7. Wie gestaltet sich die Nachsuche eines Äferschusses?
8. Was kann ein Jäger das Jahr über tun um seine Treffsicherheit zu garantieren?
9. Wie verhalten Sie sich unmittelbar (30 Sekunden) vor dem Schuss?
10. Wie verhalten Sie sich unmittelbar nach dem Schuss (nächste 5 Minuten)?
11. Bild von Hirschstier auf Kuppe: Schiessen sie hier?
12. Bild von Hirschkuh auf Kuppe: Schiessen sie hier?
13. Was ist ein Kammerstich?
14. Wie nähern sie sich geschossenem Wild?
15. Was tun Sie, wenn das Wild nicht im Feuer liegt?
16. Wie fordern Sie einen Schweisshund an? (Folgefrage: und müssen Sie den Wildhüter informieren?)
17. 2 Bilder von Hunden: Um welche Hunde handelt es sich?
18. Nennen Sie mir alle 5 Arten von Hunden
19. Nennen Sie mir alle Jagdmethoden für die Niederjagd

5 Generelle Anmerkungen

- Meine Prüfer halfen mir, wenn ich die Fragen nicht wusste, oder nicht wusste was der Prüfer von mir gerne hören würden. Als Beispiel folgendes Gedächtnisprotokoll von meiner Wildtier-Prüfung:
[Experte] Wie nennt man die Jungen des Auerwild?
[Teilnehmer] Mir ist die weidmännische Bezeichnung für die Jungen entfallen.
[Experte] Im Bezug auf die vorher gestellte Frage wo brütet das Auerwild
[Teilnehmer] Nestflüchter
[Experte] Danke, nächste Frage
- Die Anzahl Fragen kam mir als grösser als 20 vor.
- Der Prüfer sagt einem nicht, ob die Antwort korrekt war oder nicht, aber es ist ziemlich klar an der Reaktion einiger Prüfer erkennbar.
- Es müssen alle Fragen durchgemacht werden. Der Prüfer bewertet die Kandidaten mittels der vordefinierten Fragen und kann (so wie ich das mitbekommen habe) nicht einfach einige Fragen überspringen oder auslassen. Der Tipp, erzählt so viel wie Ihr könnt, dann stellt der Prüfer eventuell weniger Fragen ist somit falsch (bin mir nicht mehr sicher ob der aus dem Kurs oder von einem Jäger kam). Es folgt: Wer schneller die Fragen beantwortet ist früher fertig, wer die ersten Fragen sehr ausgiebig beantwortet (ist mir bei Wild und Umwelt passiert) der muss die Restlichen im Schnelldurchlauf beantworten.

Disclaimer

Bei diesem Dokument handelt es sich um ein privates Gedächtnisprotokoll eines Prüfungsteilnehmers. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Korrektheit erhoben. Dieses Dokument ist nicht zur öffentlichen Publikation gedacht. Allfällige öffentliche Publikationen erfolgen ohne das Einverständnis des Autors.